

## Die AWO

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) gehört zu den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland und betreibt in Berlin zahlreiche Einrichtungen und Projekte in vielen Feldern der Sozialen Arbeit, von der Kindertagesbetreuung, über Einrichtungen der Jugendhilfe bis hin zu Beratungsstellen für unterschiedliche Zielgruppen.

Die AWO Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Wir sind anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und in der Transparenzdatenbank des Landes Berlin aufgeführt. Unser Verein ist zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen berechtigt, die vom Finanzamt anerkannt werden.

Unser AWO-Kreisverband umfasst das Gebiet der Berliner Bezirke Marzahn-Hellersdorf und Friedrichshain-Kreuzberg.

Wir sehen uns dem Prinzip der Nichtdiskriminierung von Menschen verpflichtet und setzen uns mit einer Vielzahl von Aktivitäten für Toleranz, Demokratie und gegen Rassismus und Diskriminierung ein.

### KONTAKT

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband  
Berlin Spree-Wuhle e. V.  
Frauenprojekt Mariposa  
Frankfurter Allee 110 · 10247 Berlin

Tel.: 030 290 466 11  
Fax: 030 290 491 29  
b.apicella@awo-spree-wuhle.de  
[www.awo-spree-wuhle.de/mariposa](http://www.awo-spree-wuhle.de/mariposa)

**Projektkoordinatorin: Belinda Apicella**

Erreichbarkeit:  
S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee  
Tram: Linien M 13 und 16

Eine Information der AWO Berlin Spree-Wuhle e. V.



## Frauenprojekt Mariposa

## MARIPOSA

Das Frauenprojekt Mariposa besteht seit 1995 unter der Trägerschaft unseres AWO-Kreisverbandes. Mariposa fördert die Gleichstellung und Integration zugewanderter Frauen in Berlin und bietet Unterstützungs-, Hilfs- und Bildungsangebote mit geschlechter-reflexivem Inhalt. Das Projekt fördert die Integration von Migrantinnen aus Italien, Spanien, Vietnam und Südamerika, gibt Impulse zur politischen Partizipation und trägt zu einer aktiven Teilhabe an der Mehrheitsgesellschaft bei.

Mariposa bietet verschiedene Gruppenangebote (Selbsthilfegruppen, Workshops, Kurse) und Informationsveranstaltungen für Frauen, orientierende Kurzberatung und Vermittlung an weiterführende Beratungsangebote.

Mariposa stärkt die Handlungskompetenz der Zielgruppe und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Rollenverständnis. Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen werden miteinander ausgetauscht und damit allen zugänglicher gemacht. Die Möglichkeit, selbst Angebote zu entwickeln und im Projekt zur Verfügung zu stellen, wird von den Frauen geschätzt und genutzt.

### Sprechstunden der Koordinatorin:

**Dienstag:** 13:00 – 16:00 Uhr,  
**Mittwoch:** 13:00 – 15:00 Uhr  
(Telefonsprechstunde),  
**Donnerstag:** 10:00 – 12:00 Uhr.

## ANGEBOTE

Regelmäßige Kurse und Veranstaltungen finden Sie hier im Überblick:

- Unterstützung beim Aufbau und der Verstärkung von selbstorganisierten Angeboten und Selbsthilfegruppen,
- Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen und Anregung zu politischer Partizipation,
- Werkstattangebote, z. B. Nähkurs und Kreativkurse, kulturelle Angebote,
- Workshops zu frauenspezifischen Themen,
- Exkursionen und Gruppenangebote: „Orientierung in Berlin“,
- Netzwerktreffen und Kooperationen mit anderen Frauenprojekten,
- Förderung ehrenamtlichen Engagements,
- Qualifizierte Kurzberatung (Clearing),
- Weiterleitung an Fachdienste,
- Psychologische Beratung (Deutsch und Italienisch),
- Unterstützung der Bewerbungsaktivitäten,
- Yogakurs und Massage.

### Weiteres Programm:

[www.awo-spreewuhle.de/mariposa](http://www.awo-spreewuhle.de/mariposa)



## ZIELE

Hauptziele der Arbeit sind die Stärkung der Autonomie und der Handlungskompetenz (Empowerment) sowie die bessere gesellschaftliche Teilhabe und politische Partizipation der Zielgruppe.

Zielgruppe des Projektes sind Frauen aus Spanien, Italien, Vietnam und Südamerika. Viele von ihnen sind im Alter zwischen 25 und 45 Jahren und alleinerziehend. Gefördert wird die Integration der Zielgruppe im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg und in der Stadt Berlin.

Weitere Ziele sind die Verbesserung der Chancen der Frauen beim Zugang zum Arbeitsmarkt, die Stärkung der Fähigkeit zur Artikulation ihrer Interessen, die Aktivierung der Selbsthilfepotenziale und allgemein die Bereitstellung zusätzlicher Ressourcen, Informationen und Hilfen zur Verbesserung der Lebenslagen der Zielgruppe.

